

Er hilft, die Brücke von Schule zu Beruf zu schlagen

Nicht allen fällt der Übertritt von der Schule ins Berufsleben gleich leicht. Ein Spiezer Ladenbetreiber wurde ausgezeichnet, weil er bei diesem Schritt hilft.

Guido Lauper

Publiziert: bom 13./14. Januar 2021



Auszeichnung für das Angebot von Praxisplätzen: Jürg Frei, IDM-Abteilungsleiter Brückenangebote (links), und Michael Klein, Bereichsleiter (rechts), ehren Avec-Leiter Murat Cömert mit einer Urkunde.

Foto: Guido Lauper

Im Hauptgebäude des kantonalen Berufsbildungszentrums (BBZ) IDM in Thun werden Lernende auf einen der 28 angebotenen Berufsabschlüsse mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder eidgenössischem Berufsattest (EBA) vorbereitet. In Spiez, Interlaken und Zweisimmen befinden sich die Brückenangebote – 10. Schuljahre und Vorlehren –, welche die Lernenden auf die Berufswelt vorbereiten. Unter dem Motto «Begleiten – fördern – stärken» vermitteln die berufsvorbereitenden Schuljahre möglichst viel Praxis und Themen der Allgemeinbildung.

Die Lernenden in den Vorlehren arbeiten drei Tage in einem Vorlehrbetrieb und besuchen an zwei Tagen die Schule. Die theoretischen Grundlagen zu diesen Brückenangeboten vermittelt

das BBZ IDM in der Spiezer Schulanlage Räumli, im Mittengrabenschulhaus in Interlaken und in Zweisimmen direkt neben dem Schulhaus der Volksschule.

Erste Auszeichnung

Nun hat die IDM Murat Cömert, Leiter des Avec-Ladens im Bahnhof, als ersten Gewerbetreibenden im Berner Oberland für das Angebot von Praxisplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene ausgezeichnet. Jürg Frei, Abteilungsleiter Brückenangebote und Nähwerk, bezeichnete die Praxiseinsätze als wesentlichen Bestandteil der Brückenangebote. Sie machen 40 Prozent der Ausbildung aus. Allein im Jahr 2020 hätten rund 360 Lernende aus den Brückenangeboten in insgesamt 1306 Praxiseinsätzen «schnuppern» und ihre Fähigkeiten testen können, erklärte Bereichsleiter Michael Klein anlässlich der Übergabe der Urkunde im Spiezer Avec-Betrieb.

Murat Cömert freute sich über die Wertschätzung und die Herausforderung, die das Angebot solcher Einsätze für ihn und seine Mitarbeitenden biete. Er verwies auf die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem BBZ IDM und bezeugte den Absolventen der Praktika volle Motivation. Was ihn selbst bestärke, die bereits dreieinhalb Jahre dauernde Zusammenarbeit mit dem BBZ IDM weiterzuführen und Suchenden in seinem Betrieb eine Chance zum Erlernen vom Umgang mit Kunden zu geben.

Interesse an Workshops

Immerhin darf der Avec-Betriebsleiter auf sieben Praktika im kantonalen 10. Schuljahr, drei Vorlehren und zwei EFZ-Lehren zurückblicken, welche Lernende bereits erfolgreich absolvierten. Murat Cömert zeigte auf Anfrage des BBZ IDM grosses Interesse, an der Schule selbst entsprechende Workshops zu leiten.

Jürg Frei und Michael Klein sind dankbar für die Betriebe, die sich bereits für die Jugendlichen engagieren. Sie hoffen auf weitere Partner, die Schnupper- und Praktikumsplätze anbieten können. Mit möglichst vielen Praxiseinsätzen würde Jugendlichen und jungen Erwachsenen, denen der Einstieg in den gewünschten Lehrberuf nicht auf Anhieb gelinge, der Zugang zum Berufsleben erleichtert – und die Chancen bei der Lehrstellensuche verbessert.